

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 23.07.2024

Mitteilung der Verwaltung

Kommunalwahlen

Es ist bemerkenswert, dass sich für Grafenberg 30 Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahl gemeldet haben. Bürgermeister Volker Brodbeck bedankt sich für das große Interesse und die Bereitschaft, sich für die Belange der Gemeinde Grafenberg einzubringen.

Breitbandausbau

Die Fa. Netcom BW GmbH ist ein solides Unternehmen, das über 50 % der Haushalte für schnelles Internet in Grafenberg gewinnen konnte. Daher wird die Fa. Netcom BW GmbH den Komplettausbau in Grafenberg durchführen und auch die Finanzierung übernehmen. Die Ausbauplanung erfolgt über zwei Planer im Ort. Der Beginn ist für Ende 2024 bzw. Frühjahr 2025 geplant. Selbstverständlich wird ein Vollausbau auch Beeinträchtigungen im Ort mit sich bringen. Der Vollausbau bringt die Gemeinde jedoch in ein neues digitales Zeitalter.

Dorffest

Das Dorffest war ein tolles und gelungenes Fest bei schönstem Sommerwetter. Von der Bürgerschaft kamen viele positive Rückmeldungen. Es war ein sehr gutes Miteinander unter den Vereinen/Organisationen und der Gemeinde



Stadtradeln

Die Aktion Stadtradeln ist beendet. Es war eine gelungene Veranstaltung bei der sich viele Grafenbergerinnen und Grafenberger beteiligt haben. Die zentrale Auswertung steht noch an. Herr Brodbeck bedankt sich für die rege Beteiligung der Bürgerschaft und der örtliche Betriebe. Diese Aktion verkörpert die Ziele der Gesunden Gemeinde Grafenberg.

Herr Brodbeck bedankt sich für die rege Beteiligung der Bürgerschaft und der örtliche Betriebe. Diese Aktion verkörpert die Ziele der Gesunden Gemeinde Grafenberg.

Platz	Team	geradete km	Fahrten	aktive Radelnde	km pro Kopf
1.	SAV Grafenberg	11.285	443	42	269
2.	RAMPF Grafenberg	4.345	349	19	229
3.	Offenes Team - Grafenberg	3.754	265	17	221
4.	Freiraumplanung Sigmund	1.641	90	9	182
5.	Nycling	437	30	2	219

Belagssanierung Riedericher Straße

Die Fa. Leonhard Weiss hat bereits in einem Vorgriff Straßenquerungen für den Glasfaserausbaubzw. den Stromerdleitungen durchgeführt, Der Gemeinderat hat die Firma Waggerhauser mit den Asphaltanierungsarbeiten beauftragt. Die Straße wurde ab dem 29. Juli abgefräst und bis voraussichtlich 09. August neu asphaltiert.

Bürgermeister Volker Brodbeck bedankt

sich bei den beauftragten Firmen, dass die Arbeiten überwiegen in den Ferienzeiten erfolgen können. Die Anlieger werden um Verständnis für die baustellenbedingten Einschränkungen gebeten.



Vereinsförderung

Der TSV Grafenberg bedankt sich beim Gemeinderat für die erfolgte Vereinsförderung. Diese Förderung ist ein wesentlicher Baustein für das Funktionieren der Jugendarbeit eines Vereins.

Unterbringung von Geflüchteten

In Grafenberg gibt es zwischenzeitlich drei Unterkünfte für Geflüchtete. Die Geflüchteten sind in der Bergstraße, in der Albstraße und seit April 2024 zudem in der Containerunterkunft in der Auchttertstraße untergebracht.

Bei Wegzügen von Geflüchteten werden die freien Plätze nachbelegt. Derzeit ist die Gemeinde Grafenberg bei der kreisweiten Verteilung der Geflüchteten mit der Unterbringung im Soll.

Förderbescheide in erheblicher Höhe eingegangen

Für diverse Projekte konnten erfolgreich Fördermittel eingeworben werden:

- Für die Erneuerung der Tartanbahn am Sportgelände eine Förderzusage mit 14.000 Euro.
- Für die Ladesäule für E-Fahrzeuge (hinter der Bücherei) eine Förderung mit 7.000 Euro.
- Für zwei Feuerwehrfahrzeuge gab es eine Fachförderung mit 38.000 Euro. Darüber hinaus gibt es eine Förderung über den Ausgleichstock des RP Tübingen in Höhe von 150.000 Euro.
- Im Energiemanagement wurde für alle öffentlichen Gebäude ein Energiecontrolling durchgeführt. Der Förderantrag mit 47.000 Euro wurde bewilligt.
- Es stehen auch erhebliche Landessanierungsmittel zum Abruf für die Ortsmitte zur Verfügung.
- Weitere Förderanträge sind gestellt, um die Aufwendungen der Gemeinde bei erforderlichen Maßnahmen abzumildern.

Anwohnerschreiben Lärmbelastung

Der Verwaltung und dem Gemeinderat ging ein Anwohnerschreiben bezüglich der Lärmbelastung der Umgehungsstraße zu. Hier geht es um die Belastung des Bereiches an der Florianstraße. Die Lärmquelle geht von der Umgehungsstraße aus, die in der Trägerschaft des Bundes/Regierungspräsidiums liegt.

Der Ausschuss für Technik und Umwelt hat sich mit diesem Thema beschäftigt und die Verwaltung beauftragt, einen Lärmaktionsplan zu erstellen zu lassen.

Dieser Lärmaktionsplan ist die Grundlage, damit das Regierungspräsidium Tübingen bei einer möglichen Überschreitung der Grenzwerte entsprechende Maßnahmen treffen kann. Die Gemeinde Grafenberg unterstützt diese Überprüfung und regt beim Regierungspräsidium zudem an, eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 70 km/h auf der Umgehungsstraße zu prüfen.

Feststellung von Hinderungsgründen gem. § 29 GemO für den neu gewählten Gemeinderat

Der Gemeinderat stellt fest, dass für den neu gewählten Gemeinderat keine Hinderungsgründe nach § 29 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) entgegenstehen.

Verabschiedung von Siegfried Trnka, Iris Lorenz-Wurster, Markus Hemm und Andreas Rembold aus dem Gemeinderat



Begrüßung der neu gewählten Gemeinderäte Hilde Kittelberger, Sven Keppler, Ute Grieflinger und Melanie Fensch



Ehrung für langjähriges Engagement im Gemeinderat

- Verleihung der Stehlen mit Ehrennadel des Gemeindetags

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung ehrte Bürgermeister Volker Brodbeck die Gemeinderäte Horst Bader für 20 Jahre, Gunter Kleemann und Thomas Vorwerk für je 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit und sprach seinen Dank für die geleistete Arbeit aus. Als Anerkennung überreichte Bürgermeister Volker Brodbeck ihnen eine Stehle mit Urkunde und Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg sowie Präsente und Gutscheine für Grafenberger Geschäfte.



Vereidigung und Verpflichtung des neu gewählten Gemeinderats

In der Sitzung des Gemeinderats wurden die am 09.06.2024 gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte feierlich verpflichtet. Oliver Donth war berufsbedingt verhindert und wird daher in der Sitzung im September verpflichtet. Bürgermeister Volker Brodbeck nahm das Gelöbnis per Handschlag ab.



Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters

Zum ersten Stellvertretenden Bürgermeister wurde Matthias Dembek und zum zweiten Stellvertretenden Bürgermeister wurde Thomas Vorwerk gewählt.

Finanzbericht zum 2. Quartal 2024

Kämmerer Luigi Sileo trägt den Finanzbericht vor:

Im Ergebnishaushalt ist ein positives ordentliches Ergebnis von 1.459.940,23 € geplant. Es bleibt jedoch noch abzuwarten, wie sich das zweite Halbjahr entwickelt.

Im Finanzhaushalt sieht es ähnlich gut aus. Es ist ein Finanzmittelüberschuss der Ergebnisrechnung von 279.414, 91 € geplant.

Die Gesetzgebung verpflichtet, dass mindestens die jährlich zurückzuzahlende Kreditsumme zu erwirtschaften ist. In diesem Jahr beträgt diese ca. 150.000,00 €.

Zum Jahresende wird ein leichtes Plus angestrebt.

Aktuelle Finanzsituation zum 30.06.2024:

Auf den Girokonten ist ein Stand von 16.000,00 € bei den liquiden Mitteln. Zudem gibt es zwei Bausparverträge von rund 420.000,00 €.

Hinzu kommt die Gewährung eines Darlehens in Höhe von 500.000 € an die Neckar Netze, das am 30.11.2025 zurück fließt. Weiter besteht bei der LBBW eine Anleihe in Höhe von 2.000.000 € mit einer Laufzeit bis zum 05.07.2024.

Bei der Kreissparkasse Reutlingen sind auf einem Festgeldkonto insgesamt 2.000.000 € und bei der Volksbank Mittlerer Neckar eG 50.000 € mit einer jeweiligen Kündigungsfrist von 35 Tagen ohne feste Laufzeit angelegt. Bei der Volksbank Mittlerer Neckar eG sind auf einem Festgeldkonto zudem 1.000.000 € mit einer Laufzeit bis zum 05.03.2025 angelegt. Ebenso besteht bei der Volksbank Mittlerer Neckar eG ein Tagesgeldkonto mit aktuell rund 703.000 €.

Die derzeitige finanzielle Lage der Gemeinde sieht gut aus, es gibt hohe Gewerbesteuerereinnahmen. Für das Gewerbegebiet Trieb werden noch Einnahmen für die Veräußerung eines Grundstücks erwartet. Allerdings stehen auch große Projekte wie die Ortsmitte, der Anbau einer Schulmensa, sowie Straßensanierungen, ein barrierefreier Zugang zum Rathaus und die Sanierung nach der Eigenkontrollverordnung an. Grafenberg hat eine gute finanzielle Ausgangslage und hat Mittel für den Erhalt der Infrastruktur. Es muss allerdings sinnvoll und überlegt mit dem Geld umgegangen werden. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

Eröffnungsbilanz zum Jahr 2018

Die Verwaltung stellte die Eröffnungsbilanz vor. Der Beschluss soll in der Gemeinderatssitzung im September gefasst werden. Anschließend wird die Eröffnungsbilanz der Kommunalaufsicht vorgelegt. Laut der Kommunalaufsicht haben zwischenzeitlich im Kreis Reutlingen ca. 50 % der Kommunen die Eröffnungsbilanz erstellt, sodass die Gemeinde Grafenberg seine mit der ersten Hälfte der Kreiskommunen vorlegen konnte.

Alle Zahlen beziehen sich jedoch auf den Stichtag 01.01.2018.

Die Eröffnungsbilanz ist der Start für die kommenden Jahresabschlüsse. Erst mit dieser Bilanz können die Jahresabschlüsse erstellt werden.

Die Eröffnungsbilanz dient zur Darstellung der Vermögenslage der Gemeinde.

Es gibt eine Passive und eine Aktive Seite. Diese muss in Waage gehalten werden.

Auf der Aktiven Seite ist die Mittelverwendung bzw. das vorhandene Vermögen ersichtlich. Auf der Passiven Seite ist dargestellt, woher das Geld kommt.

Die vorliegende Eröffnungsbilanz der Gemeinde Grafenberg weist demnach eine Bilanzsumme von rund 20 Mio. Euro aus.

Ein erheblicher Bestandteil des in der Bilanz abgebildeten Vermögens ist in Höhe von etwa 17,8 Mio. Euro das Sachvermögen, das vor allem bebaute und unbebaute Grundstücke, Infrastrukturvermögen und das bewegliche Vermögen umfasst. Eine weitere bedeutende Vermögensposition ist das Finanzvermögen mit einem Wertansatz von rund 1,9 Mio. Euro. Diese Position beinhaltet im Großen und Ganzen Liquide Mittel, Wertpapiere, Sondervermögen, Forderungen bzw. Ausleihungen sowie Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden.

Sanierung der Kanäle und Neugestaltung des Ortszentrums

Ein großer Kostenblock bei der neuen Ortsmitte betrifft die Sanierung der Wasserleitungen und die aktuell zu klein dimensionierten Kanäle. Die Aufwendung von ca. 2 Mio. Euro sind daher bereits auch ohne die Neugestaltung der Oberfläche erforderlich.

Die Bauabschnitte wurden in 3 Abschnitte eingeteilt um die Zufahrtssituation für die Anlieger zu verbessern.

Durch die Erörterung und Umsetzung von etlichen Einsparpotentialen konnte die Bau-summe auf ca. 4 Mio. Euro gesenkt werden. Es werden hierzu jedoch noch erhebliche Zuschüsse aus dem Landessanierungsprogramm erwartet.

Es wurde auch abgestimmt, dass der Apothekenplatz einen WLAN-Hotspot und einen Trinkwasserbrunnen erhält. Zudem werden Spielpunkte geschaffen.

Der Baustart ist für das Frühjahr 2025 vorgesehen, die Ausschreibungen erfolgen daher bereits im Herbst.

Sanierung Tartanbahn und Weitsprunganlage

Der Sperrvermerk im Haushalt 2024 wird aufgrund des Eingangs des entsprechenden Förderbescheids aufgehoben.

Die Sanierung der Tartanbahn und der Weitsprunganlage wird an die Firma Polytan GmbH, Burgheim zum Angebotspreis von 48.068,27 Euro vergeben und soll in den Sommerferien erfolgen.

Änderungen der Satzung über die Benutzung der Rienzbühlhalle, Kelter und Zehntscheuer

Es werden einige Änderungen in der Satzung vorgenommen. Diese wird in der Gemeinderatssitzung im September final behandelt.

Kindergartensatzung – Änderung der Kindergartensatzung (Textteil)

Die Kindergartensatzung für die gemeindlichen Kindergärten wird entsprechend dem vorliegenden Entwurf geändert und dem Landratsamt zur finalen Genehmigung vorgelegt sowie nach Genehmigung auf der Homepage und im Gemeindeblatt veröffentlicht.

Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Verlässliche Grundschule und die Ganztagesbetreuung an der Grundschule

Die Benutzungsgebühren für die Verlässliche Grundschule und die Ganztagesbetreuung an der Grundschule werden entsprechend dem Beschluss v. 26.07.2022 angepasst und in der Satzung festgesetzt.

Baugesuch Goethestraße

Dem geplanten Umbau des Dachgeschosses und der Erstellung eines Carports wird im Rahmen der zu begrüßenden Nachverdichtung zugestimmt.

Für folgende Überschreitungen / Unterschreitungen und Abweichungen im dargestellten Umfang wird gem. § 31 i.V. mit § 36 BauGB das Einvernehmen erteilt.

Baugesuch Bergstraße

Der geplanten Erweiterung des bestehenden Balkons um 1,50 m auf der Gebäude-Südseite sowie dem Umbau im Gebäudeinneren wird zugestimmt.

Für das Bauvorhaben wird gem. § 34 i.V. mit § 36 BauGB das Einvernehmen erteilt.

Annahme von Spenden 2. Quartal 2024

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der aufgelisteten Spenden für den Zeitraum vom 01.04.2024 bis 30.06.2024 an die Gemeinde Grafenberg zu.